

Jahresabschluss 2021

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
in Holstein



Jahresabschluss 2021

VR Bank in Holstein eG, 25421 Pinneberg

Genossenschaftsregisternummer 107 PI beim Amtsgericht Pinneberg

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		22.960.783,86	31.781
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		5.877.572,05	2.551
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5.877.572,05		(2.551)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		162.864.252,94	214.435
b) andere Forderungen		35.075.232,81	44.964
4. Forderungen an Kunden			2.135.577
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	637.339.458,89		(453.766)
Kommunalkredite	41.946.209,04		(36.963)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	78.536.393,02		71.489
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	75.835.388,84		(68.756)
bb) von anderen Emittenten	565.606.797,76	644.143.190,78	580.544
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	278.924.946,42		(296.168)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			41.251
6a. Handelsbestand			0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		62.052.407,48	61.981
darunter:			
an Kreditinstituten	1.812.936,89		(1.813)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		6.718.750,00	3.569
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	6.360.060,00		(3.210)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			54
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			10.542
darunter: Treuhandkredite	12.497.744,44		(10.542)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		115.247,00	144
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen			45.544
13. Sonstige Vermögensgegenstände			8.178
14. Rechnungsabgrenzungsposten			48
Summe der Aktiva		<u>3.430.146.233,66</u>	<u>3.252.652</u>

				Passivseite
Geschäftsjahr				Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		40.079,22		22
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>473.753.774,47</u>	473.793.853,69	448.743
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	674.033.392,31			680.564
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>2.704.676,83</u>	676.738.069,14		2.831
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.908.462.126,85			1.777.734
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>3.253.643,08</u>	<u>1.911.715.769,93</u>	2.588.453.839,07	5.408
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			12.497.744,44	10.542
darunter: Treuhandkredite	12.497.744,44			(10.542)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			2.420.074,18	2.862
6. Rechnungsabgrenzungsposten			3.335.459,77	3.032
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		7.136.186,00		6.406
b) Steuerrückstellungen		2.311.887,81		1.788
c) andere Rückstellungen		<u>6.471.356,21</u>	15.919.430,02	5.336
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			174.614.000,00	150.650
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		26.431.650,00		25.313
b) Kapitalrücklage		2.347.627,35		2.348
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	46.800.000,00			46.300
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>82.000.000,00</u>	128.800.000,00		81.250
d) Bilanzgewinn		<u>1.532.555,14</u>	159.111.832,49	1.525
Summe der Passiva			<u>3.430.146.233,66</u>	<u>3.252.652</u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	54.272.005,12			59.401
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	54.272.005,12		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>255.233.299,25</u>	255.233.299,25		177.349
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		50.718.887,70			51.915
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen			55.907.006,37		6.330
darunter: in a) und b)		5.188.118,67			
angefallene negative Zinsen					
92.400,53					(47)
2. Zinsaufwendungen			4.484.739,12	51.422.267,25	5.018
darunter: erhaltene					
negative Zinsen	1.161.247,17				(700)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.102.126,68		802
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.980.690,88		271
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	3.082.817,56	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			29.119.126,38		25.859
6. Provisionsaufwendungen			3.119.457,68	25.999.668,70	2.714
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				3.568.770,27	4.294
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		23.652.599,46			23.816
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		5.711.031,00	29.363.630,46		5.230
darunter: für					
Altersversorgung	1.517.073,97				(1.083)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			18.508.695,17	47.872.325,63	16.384
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.883.329,15	2.981
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				691.441,97	413
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		7.407
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.231.057,31	2.231.057,31	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		681
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			1.133.936,93	1.133.936,93	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				35.991.421,27	24.827
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00			0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			9.574.396,99		8.175
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		70.707,11		9.645.104,10	129
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				23.964.000,00	14.250
25. Jahresüberschuss				2.382.317,17	2.274
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				237,97	0
				2.382.555,14	2.274
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		0,00	0,00		0
			2.382.555,14		2.274
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		300.000,00			250
b) in andere Ergebnismrücklagen		550.000,00	850.000,00		500
29. Bilanzgewinn			1.532.555,14		1.525

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zinsanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Einzelrückstellungen abgedeckt. Für die latenten Kreditrisiken wurde unter Berücksichtigung der steuerlichen Richtlinien eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Ergänzend zu dieser nach einer vergangenheitsorientierten Betrachtungsweise gebildeten Pauschalwertberichtigung bestehen Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB, die nicht im Rahmen der bankaufsichtlichen Eigenmittelberechnung angesetzt werden. Des Weiteren bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Bei den im Unterausweis "durch Grundpfandrechte gesichert" zum Aktivposten 4 ausgewiesenen Beträgen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr Veränderungen in der Ermittlungslogik hinsichtlich der Reihenfolge der Sicherheitenanrechnung auf den Realkreditausweis. Im Vergleich zur im Vorjahr angewandten Ermittlungslogik ist der Darunter-Ausweis um 2,41% höher.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen. Bei einem Wertpapier des Umlaufvermögens wurde mithilfe des Discounted-Cashflow-Verfahrens (DCF-Verfahren) ein alternativer Bewertungskurs ermittelt.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen Risiken Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nach dem gemildertem Niederstwertprinzip bewertet. Anschaffungskosten über pari wurden i.d.R. linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs abgeschrieben.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente (Swappeschäfte) wurden ausschließlich im Rahmen der Aktiv-Passivsteuerung des Bankbuchs eingesetzt und sind von einer imparitätischen Einzelbewertung ausgenommen. Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente erfolgte im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller zinstragenden Positionen des Bankbuchs nach dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlich andersartigen Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung sind sie mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden linear und beim beweglichen Sachanlagevermögen grundsätzlich linear vorgenommen. Lediglich zwei Anlagegüter von geringer Bedeutung wurden degressiv abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanswartschaften wurden mittels Teilwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 3,00% und eine Rentendynamik in Höhe von 2,50%, sofern nicht einzelvertraglich geregelt, zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,87% wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 2,30%) auf Basis des von der Deutschen Bundesbank per 31.12.2021 ermittelten Zinssatzes festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 349.

Die Altersteilzeitrückstellungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 0,29% p.a. auf Basis der durchschnittlichen Restlaufzeit ermittelt. Als Rechnungsgrundlage werden die "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde gelegt.

Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen wurden auf Basis der gültigen Betriebsvereinbarung mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens mittels Teilwertverfahren unter Berücksichtigung eines Abzinsungssatzes von 1,35% und einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren auf den Erfüllungstag gebildet.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst. Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Über die Höhe der passiven Steuerlatenzen hinausgehende aktive latente Steuern werden in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D).

Zur Ermittlung eines ggf. bestehenden Verpflichtungsüberschusses aus dem Geschäft mit zinsbezogenen Finanzinstrumenten im Bankbuch ist eine Gesamtbetrachtung sämtlicher zinstragenden Aktiva und Passiva des Bankbuchs einschließlich der Derivate unter Berücksichtigung aller bis zur vollständigen Abwicklung zu erwartenden Risiko- und Verwaltungskosten vorgenommen worden.

Die verlustfreie Bewertung des Zinsbuchs ist anhand einer barwertigen Betrachtung erfolgt. Eine Rückstellung war nicht erforderlich.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Für besonders gedeckte Geschäfte erfolgte der Ausweis der Ergebnisse aus der Währungsumrechnung netto im sonstigen betrieblichen Ergebnis. Als besonders gedeckt werden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	454.370	48.486 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	502.856
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	62.125.400	6.528.238 (a) 0 (b)	112.868 (a) 0 (b)	68.766.506
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	11.795.938	1.150.935 (a) 0 (b)	-112.868 (a) 1.336.856 (b)	11.497.149
Summe a	74.375.708	7.727.659 (a) 0 (b)	0 (a) 1.336.856 (b)	80.766.511

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)		Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)		Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)		Buchwerte Bilanzstichtag	
	EUR		EUR		Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)	EUR		EUR	
Immaterielle Anlagewerte										
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0		0 (a) 0 (b)		0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0		0	
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	310.140		77.469 (a) 0 (b)		0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	387.609		115.247	
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0		0 (a) 0 (b)		0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0		0	
d) geleistete Anzahlungen	0		0 (a) 0 (b)		0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0		0	
Sachanlagen										
a) Grundstücke und Gebäude	20.522.408		1.662.026 (a) 0 (b)		0 (a) 0 (b)	98.936 (a) 0 (b)	22.283.371		46.483.136	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.854.880		1.143.834 (a) 0 (b)		0 (a) 0 (b)	-98.936 (a) 1.085.866 (b)	7.813.913		3.683.236	
Summe a	28.687.428		2.883.329 (a) 0 (b)		0 (a) 0 (b)	1.085.866 (b)	30.484.893		50.281.619	

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	466.884.306	38.765.860	505.650.166
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	65.549.703	3.221.454	68.771.157
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	54.153	0	54.153
Summe b	532.488.162	41.987.314	574.475.476
Summe a und b	606.863.870		624.757.095

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 172.068.418 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 165.642.047 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.
- Bei den nachrangigen Forderungen des Aktivposten 4 handelt es sich ausschließlich um haftungsfreigestellte Kredite.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 141.548.186 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	644.143.191	608.822.669	35.320.521	165.505.179
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	33.752.284	0	33.752.284	0

- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang:
Wertpapiere des Anlagevermögens mit einem Gesamtbuchwert von EUR 165.200.809 bei einem beizulegenden Zeitwert von EUR 162.485.474
Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen und Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	182.475.341	239.198.171
Forderungen an Kunden (A 4)	0	315.311	715.837	656.915
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	76.911.252	120.079.707

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2021 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) VB Immobilien GmbH, Elmshorn	100,00	2020	510	2020	160
b) Haus- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft Bad Bramstedt mbH, Bad Bramstedt	100,00	2020	834	2020	80
c) VR-Leasing Nestor GmbH Co. Immobilien KG, Eschborn	94,00	2021	68	2021	1.784
d) GB Genossenschaftliche Beteiligungsverwaltung GmbH & Co.KG, Hannover	11,23	2020	194.231	2020	1.055

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
e) NGB AG & Co.KG, Hannover	2,00	2021	1.750.405	2021	60.746

Mit den unter Buchstaben a), b) und c) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 27.463.838 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 3.683.236 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2021
	<u>EUR</u>
Bestand Edelmetalle	6.392.304

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 2.550 (Vorjahr EUR 2.676) enthalten.
- Soweit bei Kreditgewährungen der Nennbetrag der gewährten Kredite unter dem Auszahlungsbetrag lag, wurde der Unterschiedsbetrag in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) eingestellt. Der Unterschiedsbetrag belief sich am Bilanzstichtag auf EUR 17.602 (Vorjahr EUR 22.524).

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
4 Forderungen an Kunden	2.950.100	2.717.551
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.200.000	5.200.000

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 15.119.983 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	5.000.000	20.000.000	0
Forderungen an Kunden (A 4)	55.478.213	177.795.160	622.637.514	1.325.577.217

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	8.955.775	32.094.293	223.555.839	208.583.618
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	12.134	1.878.703	813.840	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	2.467.948	5.093	780.602	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 473.119.163 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2021
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus noch abzuführenden Steuern	757.452
Verbindlichkeiten aus noch nicht bezahlten Rechnungen	1.066.972

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagioträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 3.318.554 (Vorjahr EUR 3.016.153) enthalten.

Latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.
- Die aktiven latenten Steuern beruhen auf Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Forderungen an Kunden, Wertpapieren, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anteilen an verbundenen Unternehmen, sonstigen Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen. Passive latente Steuern entfallen auf Beteiligungen und Sachanlagen.
- Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 29,38% zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	473.158.563	330.528.609
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	1.126.342	1.009.023	0	0

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	25.427.800
b) der ausscheidenden Mitglieder	991.350
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	12.500

- Die Kapital- und Ergebnismrücklagen (P 12b und c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	andere Ergebnis- rücklagen
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Stand 01.01.2021	2.347.627	46.300.000	81.250.000
Einstellungen	0		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres		200.000	200.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres		<u>300.000</u>	<u>550.000</u>
Stand 31.12.2021	<u>2.347.627</u>	<u>46.800.000</u>	<u>82.000.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden bzw. Referenzschuldner beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	305.550.453

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 17.953.511 enthalten, davon entfallen auf Eventualverbindlichkeiten EUR 9.404.086.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices"). Die mit der DZ Bank abgeschlossenen Swaps wurden zur Verringerung des Zinsänderungsrisikos abgeschlossen. (Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	Adressenrisiko
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre			
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	0	136.000	116.000	252.000	-4.644	3.798

Zinsswaps des Nichthandelsbestands werden anhand der aktuellen Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode bewertet. Hierbei werden die Zahlungsströme (Cashflows) mit dem risiko- und laufzeitadäquaten Marktzins diskontiert.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV-Posten 1) in Höhe von EUR 92.401 als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV-Posten 2) aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 1.161.247 als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Aufzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -6.764 (Vorjahr EUR -8.496) vermindert.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung von Versicherungen und Krediten sowie die Wertpapiervermittlung nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und konnten gegenüber dem Vorjahr um 11,6% erhöht werden Sie machen 0,4% der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV-Posten 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	1.996.259

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 5.963 (Vorjahr EUR 0) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (GuV-Posten 12) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Aufwendungen aus dem Abgang von Sachanlagen Aktiva 12	214.616

- Die sonstige betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 414 (Vorjahr EUR 283) Aufwendungen aus der Währungsumrechnung und mit EUR 151.506 (Vorjahr EUR 185.141) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 1.191.042 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 1.210.839 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art

	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
GuV 2 Aufwendungen aus Zinszahlungen	884.926	0
GuV 8 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	711.645

- Steuerrechtliche Abschreibungen gemäß § 254 HGB a.F., die aus Vorjahren beibehalten wurden, haben das Jahresergebnis nicht wesentlich beeinflusst.
- Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- An die Mitglieder des Vorstands wurden Gesamtbezüge gewährt in Höhe von EUR 1.915.725.
- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen EUR 182.577.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2021 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 2.265.447.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 1.073.890 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 46.341.663.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Dem aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrten Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 349.167 stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 84.547.958 gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 8.873.984.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2021 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristen	10	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	272	117
Gewerbliche Mitarbeiter	0	10
	<u>282</u>	<u>127</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 26 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2021	54.696	488.561	24.428.050
Zugang	2021	2.092	41.448	2.072.400
Abgang	2021	<u>2.173</u>	<u>21.453</u>	<u>1.072.650</u>
Ende	2021	<u>54.615</u>	<u>508.556</u>	<u>25.427.800</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	999.750
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	999.750
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	50
Höhe der Haftsumme je Anteil	EUR	50

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	275.840
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	40.893
- Steuerberatungsleistungen	EUR	22.482
- Sonstige Leistungen	EUR	542

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Augustin, Uwe, Bankvorstand Firmenkunden
Jeske, Andreas, Bankvorstand Privatkunden
Kampling, Ingmar, Bankvorstand Steuerung
Witt, Stefan, Bankvorstand Produktion

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Rüpcke, Hans-Jürgen, - Vorsitzender - , Diplom-Ingenieur, selbständig
 Fehrmann, Holger, - stellvertretender Vorsitzender - , Vorstandsmitglied Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG
 Klostermeyer, Heinz, - stellvertretender Vorsitzender - , Rechtsanwalt und Notar, selbständig
 Biehl, Andrea, Floristmeisterin, selbständig
 Bollmann, Jens, Elektromeister, selbständig
 Deunert, Dr. Frauke, Geschäftsführerin der Gemeinschaftspraxis Kisdorf
 Hoop, Claus, Privatier
 Jahn, Thorsten, geschäftsführender Gesellschafter Ernst Jahn GmbH
 Kruse, Jörg, Landwirt, selbständig
 Kütbach, Hans-Jürgen, Rechtsanwalt und Notar
 Molt, Carmen, Steuerberaterin, selbständig
 Reski, Boris, Rechtsanwalt und Notar, selbständig
 Riewesell, Heino, geschäftsführender Gesellschafter der Riewesell GmbH
 Runde, Meike, Geschäftsführerin der Groth Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
 Saß, Carsten, Landwirt, selbständig
 Schacht, Steffen, Landwirt, selbständig
 Thormählen, Harm, Steuerberater, selbständig
 Trede, Marga, Altenteilerin
 Wasner, Peter, Rechtsanwalt und Notar, selbständig

Angaben gemäß § 340a Abs. 4 HGB

- In den Aufsichtsgremien folgender großer Kapitalgesellschaften nehmen Vorstandsmitglieder oder Mitarbeiter unserer Bank Mandate wahr:

Name und Sitz	<u>Anzahl der Mandate</u>
Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	1
R+V Lebensversicherung a.G., Eltville am Rhein	1

Nachtragsbericht

- Nach dem Schluss des Geschäftsjahres ist sind folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten:
 Mit dem Angriff durch Russland am 24. Februar 2022 hat die Ukraine den Kriegszustand ausgerufen. Die aktuelle Situation ist geprägt von geopolitischen Spannungen, die weltweit in die Volkswirtschaften ausstrahlen. So haben zum Beispiel die Europäische Union sowie die USA zwischenzeitlich umfangreiche Sanktionspakete verabschiedet und verhängt. Es ist nicht auszuschließen, dass auf Ebene der Wirtschaftspolitik weitere Maßnahmen beschlossen werden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und somit auch auf die Wirtschaftlichkeit des Handelns der Marktteilnehmer in den betroffenen Wirtschaftsräumen haben können. Ein Ende, dieser durch Ungewissheit geprägten Situation, ist nicht absehbar.
 In welchem Umfang sich die Auswirkungen explizit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank niederschlagen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abzuschätzen.

Die weitere Entwicklung ist aktuell noch ungewiss und wird intensiv durch die eingerichtete Arbeitsgruppe Russland-Ukraine-Konflikt beobachtet.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit muss davon ausgegangen werden, dass die negativen Folgen für die Wirtschaftsleistung der Bank umso größer sind, je länger der Konflikt anhält.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

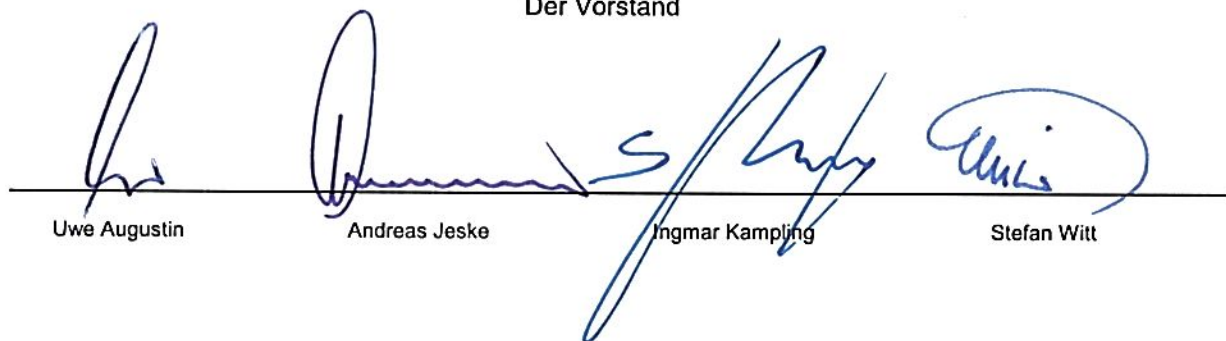
- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 2.382.317,17 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 237,97 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 850.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 1.532.555,14) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,50 %	1.132.224,68
Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	200.000,00
b) Andere Ergebnissrücklagen	200.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	330,46
	<u>1.532.555,14</u>

Pinneberg, 18. März 2022

VR Bank in Holstein eG

Der Vorstand



Uwe Augustin Andreas Jeske Ingmar Kampling Stefan Witt